

# SWR - Bestenliste

## Juli 2007

Die unten aufgeführten 31 Literaturkritiker und -kritikerinnen nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie „möglichst viele Leser und Leserinnen“ wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den Juli folgendes Resultat (in Klammern die Position der Juni-Bestenliste):

- 1.** **ARNOLD STADLER: Komm, gehen wir** **93**  
(-) Eine Liebesgeschichte **Punkte**  
Roman. S.Fischer Verlag, 395 Seiten, € 18,90\*\*

*Nur zum Bräunen sind Rosemarie und Roland nach Capri gefahren. Und dann treffen sie Jim. Am Anfang ihrer Liebesgeschichte zu dritt steht die Erfüllung. Und dann beginnt schon die Erinnerung und das Warten darauf, dass es wieder so wird, wie es einmal gewesen ist - für einen ganz kurzen Augenblick.*
- 2.** **NICOLAS BORN: Briefe 1959-1979** **86**  
(3.) Herausgegeben von Katharina Born. **Punkte**  
Wallstein Verlag, 663 Seiten, € 34,00\*

*Der früh verstorbene Autor auf dem Weg zu einem Klassiker der Nachkriegsmoderne. Nach den Gedichten jetzt die Briefe und Briefwechsel: mit Peter Handke, Günter Kunert, F.C. Delius, Günter Grass, Rolf Dieter Brinkmann, Dieter Wellershoff, ...*
- 3.** **THOMAS VON STEINAECKER: Wallner beginnt zu fliegen** **56**  
(-) Roman. Frankfurter Verlagsanstalt, 367 Seiten, € 19,80\*\* **Punkte**

*„Steinaecker hat einen Familienroman geschrieben, der nicht, wie gewohnt, verschiedene Etappen der Vergangenheit aufrollt, sondern dieselben in die Zukunft verlagert. Er entfaltet in einer rasanten Ästhetik der Gleichzeitigkeit eine satirisch zugespitzte Pop- und Fernsehwelt.“ (Helmut Böttiger)*
- 4.** **JONATHAN LETHEM: Du liebst mich, du liebst mich nicht** **38**  
(-) Roman. Aus dem Amerikanischen von Michael Zöllner. **Punkte**  
Tropen Verlag, 256 Seiten, € 19,80\*

*Lucinda ist Sängerin und arbeitet bei einer Beschwerdeline. Irgendwann trifft sie sich mit einem der Dauernörgler. Sie verlieben sich. Seine Nörgeleien gibt Lucinda dem Texter ihrer Band, damit der seine Schreibblockade überwindet. Doch jetzt will der verliebte Nörgler auch noch in die Band aufgenommen werden....*
- 5.** **HANS JOACHIM SCHÄDLICH: Vorbei** **36**  
(9.) Drei Erzählungen **Punkte**  
Rowohlt Verlag, 158 Seiten, € 16,90\*\*

*Der Schriftsteller Stevenson, der Kunsthistoriker Winckelmann, der Komponist Rosetti: Drei Künstlererzählungen um finanzielle Not und den denkbar schlechtesten Augenblick des Todes.*

- 6.-7. SABINE GRUBER: Über Nacht** **34**  
 (-) C.H. Beck Verlag, 239 Seiten, € 17,90\*\* **Punkte**
- „Ein Lob der Dichterin! Man kann das Buch zudem unter ethischen Gesichtspunkten lesen, etwa was die Frage nach der Legitimität von Organtransplantationen angeht, nach ihren Bedingungen und ihren Folgen. Und eine religiöse Frage stellt es auch: Was nämlich ist mit der Auferstehung der Toten am Tag des Jüngsten Gerichts?“ (Hubert Winkels)*
- SJÓN: Schattenfuchs** **34**  
 (8.) Roman. Aus dem Isländischen von Betty Wahl. **Punkte**  
 S.Fischer Verlag, 126 Seiten, € 16,90\*
- Sjón alias Sigurjón B. Sigurdsson hat für Lars von Trier und Björk geschrieben, sein schmaler Roman erzählt von einer Jagd, vom Jagdfieber, von der Verwandlung des Jägers in ein besonnenes Tier. Und vom Tod der Tochter und dem Unwillen, sie der Kirche zu überlassen.*
- 8. MARICA BODROŽIĆ: Sterne erben, Sterne färben** **30**  
 (-) Meine Ankunft in Wörtern **Punkte**  
 Suhrkamp Verlag, 153 Seiten, € 8,00\*\*
- 1982, mit neun Jahren kommt die Autorin aus dem damaligen Jugoslawien nach Deutschland. Sie lernt die Sprache tragen wie "ein wärmendes Kleidungsstück", ohne ihre Widerstände zu vergessen, das Kratzen auf der Haut.*
- 9.-10. JOSEF HASLINGER: Phi Phi Island** **27**  
 (-) Ein Bericht **Punkte**  
 S.Fischer Verlag, 204 Seiten, € 17,90\*\*
- „Mitten im Leben sind wir vom Tod umfungen. Josef Haslinger hat das Paradies überlebt. Er erzählt von den Verheerungen des Tsunami von 2005 auf einer der schönsten thailändischen Inseln, denen er und seine Familie glücklich entronnen sind, und erinnert uns - faktentreu und unpathetisch - daran, dass wir die Dinge nicht in der Hand haben, auch wenn wir daran glauben müssen, um existieren zu können.“ (Julia Schröder)*
- PETER KURZECK: Oktober und wer wir selbst sind** **27**  
 (1.) Roman. Stroemfeld Verlag, 207 Seiten, € 19,80\*\* **Punkte**
- Alltage des Jahres 1983: Peter, der Erzähler, seine Frau, sein Kind. Nahberichte, die sich zu einem weiten Kosmos fügen.*

**Persönliche Empfehlung im Juli** von Hajo Steinert (Köln):

**CHRISTOPH NEIDHART: Die Nudel**

Eine Kulturgeschichte mit Biss

Illustriert von Günter Mattei.

Deuticke Verlag, 320 Seiten, € 24,90

*„Spätestens von dem Moment an, da der Autor, getarnt als "junger Nudelmacher", eine dicke bleiche Masse auf den großen Tisch in der Küche legt, das Ganze mit einem feuchten Tuch abdeckt, etwas Lauge darauf träufelt, seine Finger in eine in Schale Sesamöl dippt, mit ihnen die Teigwurst in die Länge zieht, um dann äußerst sensibel daran herumzukneten, merkt der geneigte Leser, dass in der Nudel ein eminent erotisches Potential steckt, welches der Autor, der die überaus spannende Weltgeschichte der Nudel erzählt, stilsicher auskostet. So viel, so delikate, so würzig wurde noch nie über den globalen Siegeszug der Teigware erzählt.“ (Hajo Steinert)*

\*\*\* (vermutlich) schwierigere Lektüre

\*\* (vermutlich) mittelschwere Lektüre

\* (vermutlich) leichtere Lektüre

**Südwestrundfunk**

Fernsehen Kultur und Gesellschaft

76522 Baden-Baden

Tel. 07221/929-2846

SWR-Bestenliste im INTERNET:

[www.SWR.de/bestenliste](http://www.SWR.de/bestenliste)